

Tätigkeitsbericht

2

0

2

0



Tiroler
Schafzuchtverband

&

Tiroler Lamm-
und Wollverwertung
eGen



Bestandszahlen 2020

TIROLER BERGSCHAF

Vereine	Mitglieder	Widder	Schafe
82	996 (-49)	646 (-38)	7.742 (-199)

TIROLER STEINSCHAF

Vereine	Mitglieder	Widder	Schafe
13	202 (+6)	197 (+16)	2.529 (+71)

BRAUNES BERGSCHAF/TSCHEGGENSCHAF

Vereine	Mitglieder	Widder	Schafe
3	226 (+1)	200 (-9)	2.961 (+4)

WALLISER SCHWARZNASENSCHAF

Vereine	Mitglieder	Widder	Schafe
3	69 (+2)	48 (+1)	314 (+40)

Fleischschafe (Suffolk, Il de France, Berichon du Cher)

Vereine	Mitglieder	Widder	Schafe
1	18 (+7)	21 (+9)	187 (+42)

WALDSCHAF

Vereine	Mitglieder	Widder	Schafe
1	7 (+0)	6 (-2)	84 (-13)

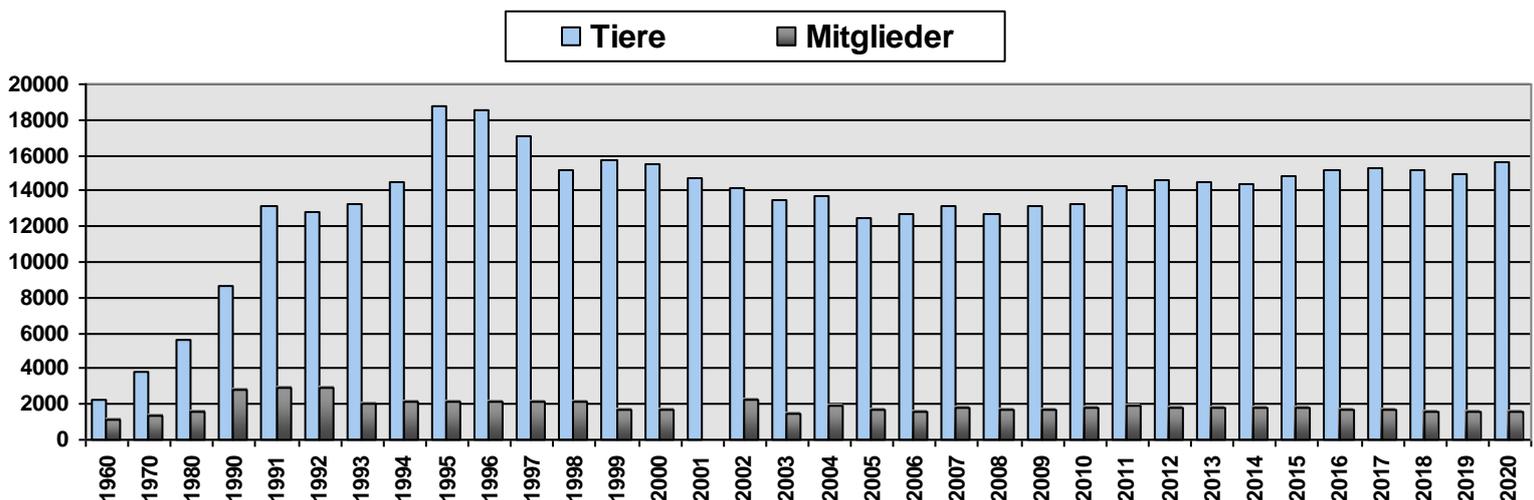
JURASCHAF

Vereine	Mitglieder	Widder	Schafe
0	3 (+0)	2 (+0)	19 (-2)

TIERBESTAND GESAMT 2020

Der Gesamtzuchttierbestand von Jahr 2020 beträgt 14.956 Zuchttiere, davon 1.120 Zuchtwidder und 13.836 Zuchtschafe. In 103 Zuchtvereinen sind 1.521 Mitglieder registriert. Die Zahl der Mitglieder ist um 40 Züchter gesunken, die Zahl der weiblichen Zuchttiere sank um 57 Tiere. Der Bestand bei den männlichen ist um 23 Tiere gesunken.

Entwicklung Mitglieder- und Tierbestand



Exterieurbeurteilung männlich

Bergschaf Widder 238 Stück

	Typ	Rahmen	Form	Fundament	Wolle
5	9	1	3	8	2
6	103	32	99	145	48
7	105	156	124	77	178
8	21	49	12	8	10
9					
Ø 2020	6,6	7,1	6,6	6,4	6,8
Ø 2019	6,6	7,2	6,7	6,4	6,7

Steinschaf Widder 62 Stück

	Typ	Rahmen	Form	Fundament	Wolle
5	3	2	2	16	3
6	32	17	21	27	14
7	21	28	34	18	30
8	6	15	5	1	15
9					
Ø 2020	6,5	6,9	6,7	6,1	6,9
Ø 2019	6,7	7,0	6,9	6,1	6,8

Braune Bergschafwidder 52 Stück

	Typ	Rahmen	Form	Fundament	Wolle
5				2	
6	31	24	38	37	47
7	21	27	13	12	5
8		1	1	1	
Ø 2020	6,4	6,6	6,3	6,2	6,1
Ø 2019 (BB/SB)	6,3	6,7	6,3	6,2	6,1

Schwarze Bergschafwidder 21 Stück

	Typ	Rahmen	Form	Fundament	Wolle
5					
6	10	6	9	13	11
7	11	9	7	7	9
8		6	5	1	
Ø 2020	6,5	7,0	6,8	6,4	6,4

Tscheggenschaf Widder 53 Stück

	Typ	Rahmen	Form	Fundament	Wolle
5	4	1	1	5	11
6	24	14	24	34	17
7	24	30	24	13	20
8	1	8	4	1	5
Ø 2020	6,4	6,8	6,6	6,2	6,4

Suffolk Widder 15 Stück

	Rahmen	Form	Fundament	Bemuskelung	Wolle
5			1		1
6	2	5	9	3	8
7	11	9	5	11	6
8	2	1		1	
Ø 2020	7,0	6,7	6,3	6,9	6,3
Ø 2019	7,4	6,8	6,8	6,6	6,8

Schwarznasen Widder 28 Stück

	Typ	Rahmen	Form	Fundament	Wolle
5	2	3		1	
6	7	3	6	7	2
7	11	9	18	16	8
8	8	13	4	4	18
Ø 2020	6,9	7,1	6,9	6,8	7,6
Ø 2019	6,6	6,7	6,6	6,5	7,3

Ile de France 3 Stück

	Rahmen	Form	Fundament	Bemuskelung	Wolle
6		1			
7	2	2	3	1	3
8	1			2	
Ø 2020	7,3	6,7	7,0	7,7	7,0
Ø 2019	7,5	7,0	7,0	7,0	7,0

Waldschafe Widder 1 Stück

	Typ	Rahmen	Form	Fundament	Wolle
6	1		1	1	
7		1			1
Ø 2020	6,0	7,0	6,0	6,0	7,0
Ø 2019	6,5	7,5	7,0	5,5	6,0

Die Zahl der neu ins Zuchtbuch aufgenommenen Zuchtwidder ist insgesamt um 24 Tiere gesunken. Bei den traditionellen Schafrassen wie beim Tiroler Bergschaf ist die Anzahl um 75 Stück gesunken. Auch bei den Tiroler Steinschafwidder wurden 15 Tiere weniger ins Zuchtbuch aufgenommen. Die Anzahl der Tiere mit einer Bewertungsnote 5 in allen Merkmalen konnte wieder minimiert werden.

Exterieurbeurteilung weiblich ohne Tiroler Bergschaf

Von den Rassen Tiroler Steinschaf, Braunes Bergschaf in den Farbschlägen Braun, Schwarz und Gescheckt, Schwarznasenschaf, Walschaf, Juraschaf sowie der Fleischschaf rasse Suffolk wurden mit 1.430 um 195 Schafe mehr als 2019 neu ins Herdebuch aufgenommen. Beim Braunen Bergschaf mit dem Farbschlag Gescheckt wurden 94 Tiere mehr als im Jahr zuvor ins Zuchtbuch aufgenommen. Bei den Waldschafen, bei denen im Jahr 2019 stolze 24 Stück ins Herdebuch aufgenommen werden konnten, wurden heuer leider nur 8 Tiere aufgenommen. Bei den Rassen Tiroler Steinschaf, Walliser Schwarznasenschaf und Suffolk ist die Anzahl an Aufnahmen ins Zuchtbuch gestiegen. Bei den Juraschafen und Braunen Bergschafen mit dem Farbschlag Braun ist die Anzahl gesunken. Im letzten Jahr konnten leider keine Tiere der Rasse Zackelschaf ins Zuchtbuch aufgenommen werden.

Rasse	Stück	Typ	RA	FO	FU	W	Bem.
Steinschafe 2020	399	6,6	6,7	6,7	6,5	6,8	
Steinschafe 2019	376	6,3	6,6	6,5	6,3	6,7	
Braune Bergschafe 2020	457	6,5	6,6	6,5	6,4	6,3	
BB und SB 2019	555	6,3	6,4	6,2	6,3	6,2	
Schwarze Bergschafe 2020	149	6,9	6,9	6,8	6,6	6,6	
Schwarznasen 2020	122	6,6	7,7	7,1	7,2	7,7	
Schwarznasen 2019	68	6,5	7,2	7,0	6,8	7,6	
Waldschafe 2020	8	6,0	5,9	6,3	6,0	5,6	
Waldschafe 2019	24	6,7	6,9	6,9	6,8	6,8	
Geschecktes Bergschaf 2020	269	6,3	6,7	6,5	5,9	5,8	
Geschecktes Bergschaf 2019	175	6,4	6,9	6,6	6,0	6,1	
Juraschafe 2020	5	6,0	6,2	6,0	6,8	6,4	
Juraschafe 2019	13	7,2	7,3	7,2	6,7	7,2	
Suffolk 2020	21		6,8	6,9	6,1	6,7	6,6
Suffolk 2019	19		6,8	6,8	6,1	6,5	6,5

Exterieurbeurteilung weiblich – Tiroler Bergschaf

Insgesamt wurden mit 1.813 Tieren, um 202 Tiere weniger als im Jahr 2019 neu in das Zuchtbuch aufgenommen. Am meisten Tiere wurden im Gebiet Ötztal von Griesser Thomas, mit 344 neu aufgenommen Tieren registriert. Die Durchschnittsbewertung ist in allen Merkmale ein wenig gestiegen.

Gebiet	Stück	Typ	RA	FO	FU	W	Bem.
Westl. Mittelgeb. 2020	279	6,9	7,4	7,1	6,7	6,9	6,6
Westl. Mittelgeb. 2019	323	6,7	7,2	7,0	6,6	6,9	6,7
Ötztal 2020	344	6,9	7,2	6,9	6,6	6,9	6,7
Ötztal 2019	384	6,8	7,0	6,8	6,5	6,8	6,6
Wipptal/Stubai 2020	208	6,9	7,2	7	6,7	6,8	6,6
Wipptal/Stubai 2019	188	6,6	7,1	6,8	6,5	6,8	6,7
Schwaz 2020	200	7	7,3	7	6,6	6,9	
Schwaz 2019	255	6,9	7,1	7,0	6,6	6,8	6,9
Innsbruck Ost 2020	155	6,9	7,2	6,9	6,6	6,8	6,8
Innsbruck Ost 2019	174	6,8	7,1	6,9	6,5	6,7	6,8
Imst 2020	204	6,9	7,2	7,1	6,7	6,9	6,7
Imst 2019	195	6,8	7,0	6,8	6,5	6,8	6,5
Innsbruck West 2020	137	7	7,2	7	6,6	6,8	6,6
Innsbruck West 2019	149	6,7	7,1	6,8	6,6	6,8	6,6
Unterland 2020	96	6,6	6,9	6,6	6,3	6,8	
Unterland 2019	128	6,7	6,8	6,6	6,3	6,7	6,7
Ausserfern 2020	88	6,7	7,1	6,8	6,4	6,8	6,7
Ausserfern 2019	102	6,6	6,9	6,7	6,5	6,7	6,5
Landeck 2020	102	6,8	7,4	7	6,6	6,9	6,9
Landeck 2019	117	6,6	6,9	6,6	6,3	6,8	6,4
Gesamt Ø 2020	1.813	6,9	7,2	6,9	6,6	6,9	6,7
Gesamt Ø 2019	2.015	6,7	7,1	6,8	6,5	6,8	6,2

Anträge gefährdeter Tierrassen

In der neuen ÖPUL-Förderperiode ist die Anzahl der angesuchten Tiere für Haltung und Aufzucht der gefährdeten Tierrassen bei den Braunen Bergschafen und Tiroler Steinschafen gestiegen. Bei den Waldschafen ist die Anzahl der Tiere um 9 gesunken. Bei der Anzahl der Betriebe gab es bei den Braunen Bergschafen 27 Betriebe weniger. Auch bei den Tiroler Steinschafen ist die Anzahl der Betriebe um 19 gesunken. Bei den Waldschafen und Zackelschafen ist die Zahl der Betriebe gleichgeblieben.

Rasse	Betriebe Tirol	Gesamt	Betriebe Österreich	Gesamt
BRAUNES BERGSCHAF	112 (-27)	2.574 (+376)	283	5.168
TIROLER STEINSCHAF	80 (-19)	1.834 (+294)	117	2.034
WALDSCHAF	5	89 (-9)	106	1.425
ZACKELSCHAF	4	25	33	548

Von 201 Betrieben, das sind um 46 Betrieb weniger als im Jahr zuvor, konnten 4.522 Zuchttiere der 4 oben angeführten Rassen die Förderung für Haltung und Aufzucht gefährdeter Tierrassen entgegennehmen. Für die Rassen, Tiroler Steinschaf und Braunes Bergschaf (Farbschlag Braun, Schwarz und Gescheckt) ist der Tiroler Schafzuchtverband die verantwortliche Organisation in Österreich. Weiters werden die Rassen: Zackelschaf, Waldschaf, Alpines Steinschaf, Kärntner Brillenschaf, Krainer Steinschaf im Tiroler Herdebuch geführt, jedoch von anderen Verbänden als verantwortliche Organisation betreut.



Ausstellungen 2020

Im Jahr 2020 wurden im Frühjahr und im Herbst insgesamt 15 Ausstellungen vom Tiroler Schafzuchtverband vorbereitet und abgehalten. Aufgrund der Corona-Situation konnten nicht alle geplanten Ausstellungen im Frühjahr und Herbst abgehalten werden. Insgesamt wurden von 585 Züchtern, 4.187 Ausstellungstiere vorgestellt und klassifiziert. 80 % aller ausgestellten Tiere wurden in die Klasse Ia eingereiht.

Am stärksten Bestückt war die Ausstellung im Februar in Längenfeld. Daran beteiligten sich 51 Aussteller mit 433 klassifizierten Tieren. Die größte Anzahl von Auftreiber wurde mit 68 Züchtern bei der Ausstellung der Braunen Bergschafe im März registriert.

Bei der Jubiläumsausstellung in Grinzens wurde von dem Zuchtbetrieb Hermann Freisinger vom Verein Axams mit 51 ausgestellten Tieren, davon 36 Ia Tieren das beste Ergebnis aller Aussteller erzielt. Das beste Vereinsergebnis wurde vom Schafzuchtverein Braunes Bergschaf mit 354 ausgestellten Tieren erreicht.

Übersicht nach Gebieten

Ausstellung	Aussteller	Ia	Ib	IIa	IIb	Ges.
Längenfeld Gebietsausstellung	51	363	51	19	0	433
Jubiläumsausstellung Grinzens mit Gebiet	61	370	36	17	7	430
Braunes/Schwarzes Bergschaf	68	260	76	18	0	354
Jubiläumsausstellung Untermieming mit GB	35	217	55	21	0	293
Jubiläumsausstellung Flauring mit GB in Polling	32	232	46	10	1	289
Hopfgarten Gebietsausstellung	42	218	45	11	5	279
Steinschafausstellung Weerberg	43	204	52	13	0	269
Jubiläumsausstellung Gerlos mit Gebiet	39	220	35	13	0	268
Jubiläumsausstellung Imst mit Gebiet	32	201	48	11	0	260
Thaur Gebietsausstellung	28	188	31	15	9	243
Sellrain Gebietsausstellung (Gries i. S.)	26	207	33	3	0	243
Fließ Gebietsausstellung	28	195	32	10	5	242
Steinach Gebietsausstellung	27	185	32	8	1	226
Fulpmes Gebietsausstellung	31	143	31	12	0	186
Umhausen Gebietsausstellung	25	158	12	2	0	172
Gesamt	568	3361	615	183	28	4187

Die „Top 20“ des Tiroler Schafzuchtverbandes

Nach Vereinen

Rang	Verein	Aussteller	Ia	I	Ila	Ilb	Ges. Punkte
1.	Braunes Bergschaf	68	260	76	18	0	818
2.	Weerberg-Steinschafe	28	160	38	10	0	452
3.	Axams	26	160	20	9	3	430
4.	Längenfeld II	21	151	15	8	0	388
5.	Huben	18	133	23	5	0	348
6.	Oberperfuss	15	102	19	4	0	272
7.	Flauring	11	100	24	5	1	263
8.	Götzens	9	110	7	3	0	257
9.	Sellrain	15	85	15	1	0	231
10.	Untermieming	12	76	29	6	0	223
11.	Längenfeld I	12	79	13	6	0	213
12.	Hopfgarten	11	75	18	4	1	206
13.	Ötzerau	14	77	7	1	0	204
14.	Haiming	12	72	22	2	0	204
15.	Navis	13	76	11	0	0	202
16.	Neustift	17	61	16	6	0	195
17.	Imst	8	65	15	8	0	177
18.	Mutters	19	52	3	5	3	172
19.	Barwies	5	68	7	4	0	162
20.	Arzl	6	61	13	4	3	160

Nach Ausstellern

Rang	Aussteller	Ia	I	Ila	Ilb	Ges
1.	Hermann Freisinger	36	6	7	2	129
2.	Markus Wibmer	30	6	1	1	104
3.	Karl Füllruter	30	2	1	0	95
4.	ZG Abenthung	29	3	0	0	93
5.	Johann Kirchmair	27	5	1	0	92
6.	Michael Bacher	27	3	3	0	90
7.	Andreas/Lena/Sabrina Kirchmair	25	4	2	0	85
8.	Thomas Füllrutter	23	5	5	0	84
9.	Emanuel Weber	23	5	1	0	80
10.	Florian Rumer	23	3	1	0	76
11.	ZG Siehs	23	2	3	0	76
12.	Thomas Wegscheider	22	5	0	0	76
13.	Thomas Brecher	24	0	0	1	73
14.	Gerald Penz	22	3	0	0	72
15.	Andreas Wohlfahrtstätter	20	4	1	0	69
16.	ZG Grundhof	22	0	1	0	67
17.	Franz Maurer	20	3	0	0	66
18.	Walter Kreidl	20	2	2	0	66
19.	ZG Scheiber	18	4	3	0	65
20.	ZG Auer	18	4	2	0	64

Versteigerungsbericht 2020

Eliteversteigerung Imst 18.01.2020		
Tiroler Bergschafe		
Kategorie	Stück	Durchschnittspreis
weiblich	23	€ 2.634
Widder	4	€ 3.125
Tiroler Steinschafe		
Kategorie	Stück	Durchschnittspreis
weiblich	4	€ 2.230
Widder	1	€ 3.600
Braunes Bergschaf		
Kategorie	Stück	Durchschnittspreis
Weiblich	2	€ 1 310
Widder	1	€ 1 620
Onlineversteigerung 11.04.2020		
Tiroler Bergschafe		
Kategorie	Stück	Durchschnittspreis
weiblich	7	€ 191
Widder jung	17	€ 1 428
Widder alt	2	€ 1 017
Suffolk		
Kategorie	Stück	Durchschnittspreis
Widder jung	3	€ 430
Il de France		
Kategorie	Stück	Durchschnittspreis
Widder	1	€ 531
Versteigerung Imst 03.10.2020		
Tiroler Bergschaf		
Kategorie	Stück	Durchschnittspreis
Weiblich	44	€ 481
Kilbern	22	€ 544
Widder jung	75	€ 1 978
Widder alt	5	€ 1 288
Versteigerung Rotholz 10.10.2020		
Tiroler Bergschafe		
Kategorie	Stück	Durchschnittspreis
weiblich	16	€ 325
Kilbern	5	€ 256
Widder jung	18	€ 1 947
Braune Bergschafe		
Kategorie	Stück	Durchschnittspreis
weiblich	22	€ 452
Widder	30	€ 785
Schwarze Bergschafe		
Kategorie	Stück	Durchschnittspreis
weiblich	11	€ 369
Widder	10	€ 284
Suffolk		
Kategorie	Stück	Durchschnittspreis
Widder	9	€ 396
Il de France		
Kategorie	Stück	Durchschnittspreis
Widder	3	€ 560
Tiroler Steinschafe		
Kategorie	Stück	Durchschnittspreis
weiblich	33	€ 309
Widder	18	€ 971
Versteigerung Imst 14.11.2020		
Tiroler Bergschafe		
Kategorie	Stück	Durchschnittspreis
weiblich	38	€ 334
Kilbern	36	€ 319
Jungwidder	38	€ 1 547
Suffolk		
Kategorie	Stück	Durchschnittspreis
Widder	1	€ 400

Gesamt 2020	Stückzahl	
Tiroler Bergschaf	191 (-364)	€ 658 (+154)
ohne Elite	168 (-361)	€ 388 (+13)
mit Osttirol	246 (-396)	€ 567 (+101)
Tiroler Bergschafwidder	159 (-63)	€ 1 808 (+399)
ohne Elite	155 (-66)	€ 1 774 (+368)
mit Osttirol	165 (-72)	€ 1 809 (+436)
Braunes Bergschafe	24 (-27)	€ 523 (+185)
ohne Elite	22	€ 452
Brauner Bergschafwidder	31 (-4)	€ 812 (-3)
ohne Elite	30	€ 785
Schwarzes Bergschaf	11 (+6)	€ 369 (-15)
Schwarzer Bergschafwidder	10 (+4)	€ 284 (-179)
Tiroler Steinschafe	37 (-82)	€ 517 (+265)
ohne Elite	33	€ 309
mit Osttirol	113 (-120)	€ 346 (+89)
Tiroler Steinschafwidder	19 (-19)	€ 726 (-498)
ohne Elite	18	€ 971
mit Osttirol	36 (-25)	€ 763 (-304)
Suffolkwidder	13 (+3)	€ 404 (-131)
Ile de France	4 (=)	€ 553 (+333)

Tiroler Bergschafe

Bei den weiblichen Tiroler Bergschafen wurden im Jahr 2020 396 Tiere weniger versteigert und der durchschnittliche Preis stieg um € 101,00. Bei den Widdern wurden 72 Tiere weniger versteigert und der Durchschnittspreis stieg um € 436,00.

Braune Bergschafe

Farbschlag Braun: Die Stückzahl der zum Verkauf angebotenen Tiere ist bei den weiblichen Tieren um 27 Tiere gesunken, der durchschnittliche Preis stieg jedoch um € 185,00. Bei den männlichen Tieren wurden 4 Tiere weniger versteigert, der durchschnittliche Preis ist jedoch um € 3,00 gesunken.

Farbschlag Schwarz: Bei den weiblichen Tieren wurden 6 Tiere mehr versteigert. Der Durchschnittspreis sank jedoch um € 15,00. Auch bei den männlichen Tieren wurden 4 Tiere mehr versteigert. Der Preis sank jedoch auch hier um € 179,00.

Tiroler Steinschaf

Bei den weiblichen Steinschafen wurden letztes Jahr 120 Tiere weniger versteigert, jedoch stieg der Durchschnittspreis um € 89,00. Bei den Widdern wurden 25 Tiere weniger versteigert. Hier sank auch der Durchschnittspreis um € 304,00.

Fleischwidder

Il de Francewidder wurden im Jahr 2020 gleich viele Tiere wie im Vorjahr versteigert (4). Der Durchschnittspreis stieg jedoch um € 333,00. Die Zahl der zum Verkauf angebotenen Suffolkwidder stieg um 3 Tiere, der Durchschnittspreis ist jedoch um € 131,00 gesunken.

Ankaufsbeihilfen

Das Land Tirol unterstütze im Jahr 2020 den Ankauf von Tiroler Bergschafzuchtwidder mit der Bemuskelungsnote 7 oder 8 sowie Fleischrasenzuchtwidder zur Qualitätslämmererzeugung. Insgesamt wurden 69 Widder mit 13.800 Euro gefördert. Aufgrund der Corona bedingten Situation gab es für das Jahr 2020 eine separate Förderung für den Ankauf von weiblichen Zuchtschafen. Hier wurden insgesamt 160 Tiere mit € 50,00 bzw. € 80,00 gefördert. Die Gesamtfördersumme bei den weiblichen Tieren lag somit bei € 12.200,00.

Fruchtbarkeitsstatistik Tiroler Bergschaf gereiht nach lebenden Lämmern

Betriebe mit über 40 Tiere mit Ablammungen

Name	Tiere	Erstlings- tiere	Ablam- mungen	geborene Lämmer	lebende Lämmer	Totgeb. %	⊖ ELA	⊖ ZLZ	⊖ Zwi- lings%
Bischofer ZG	59,5	23	1,61	2,54	2,44	3,97	526	251	62
Wegscheider Thomas	51,2	25	1,7	2,79	2,3	17,48	480	247	61
Rumer Florian	48,5	23	1,57	2,52	2,29	9,02	441	238	49
Leiter Andreas	51,9	15	1,5	2,29	1,97	14,29	510	274	36
Kreidl Walter	42	13	1,38	2	1,86	7,14	505	253	50

Betriebe mit 30 - 40 Tiere mit Ablammungen

Schuster ZG	32,8	12	1,55	2,99	2,93	2,04	506	221	83
Dibona Josef	32,4	16	1,7	2,81	2,72	3,3	474	235	54
Auer ZG	31	12	1,65	3,16	2,48	21,43	425	246	82
Maurer Mininger ZG	34,5	7	1,54	2,58	2,29	11,24	496	246	59
Krug Andreas	32,1	14	1,62	2,83	2,27	19,78	472	263	67

Betriebe mit 20 - 30 Tiere mit Ablammungen

Leitner Michael	20,6	11	1,8	3,45	2,18	36,62	456	262	44
Schiffmann Hannes	27,1	9	1,66	3,21	1,88	41,38	477	241	68
Ruetz Andreas	27,7	12	1,59	3,07	2,82	8,24	485	244	67
Weber Emanuel	28,7	16	1,74	2,96	2,61	11,76	504	251	58
Tanzer ZG	22,4	7	1,79	2,95	2,46	16,67	472	236	55

Betriebe mit 10 - 20 Tiere mit Ablammungen

Oberdanner ZG	11,1	10	1,62	3,42	3,24	5,26	519	262	54
Gruenauer Alois und Andreas	17,2	8	1,92	3,2	3,2	0	498	227	59
Moosbrugger Hermann	10,9	2	1,56	3,12	3,03	2,94	482	242	80
Prantl Dominic	12,9	3	1,78	2,95	2,95	0	476	262	61
Lintner Robert	15,4	4	1,82	3,18	2,86	10,2	518	260	79

Betriebe mit 5 - 9 Tiere mit Ablammungen

Huber Josef	9,7	5	1,96	3,81	3,51	8,11	472	243	65
Senn ZG	7,4	3	2,03	3,38	3,38	0	497	258	61
Lintner Alois	7,8	4	2,18	3,72	3,33	10,34	508	255	73
Hartl Josef jun.	6,6	4	1,97	3,64	3,33	8,33	505	250	76
Schaffenrath ZG	6,4	2	2,03	3,28	3,28	0	501	237	46

Betriebe mit 2 - 5 Tiere mit Ablammungen

Schaffenrath Andreas	4,4	2	2,05	4,09	4,09	0	422	269	81
Falkner Daniel	4	2	1,5	3,75	3,75	0	465	331	48
Schaffenrath Christian	2,2	1	1,82	3,64	3,64	0	448	244	100
Egger Hubert	3,1	2	2,26	3,55	3,55	0	496	235	47
Koehle Gerhard	4,8	2	1,88	3,54	3,54	0	439	280	87

Fruchtbarkeitsstatistik Braunes Bergschaf gereiht nach lebenden Lämmern

Betriebe mit über 40 Tiere mit Ablammungen

Name	Tiere	Erstling- tiere	Ablam- mungen	geborene Lämmer	lebende Lämmer	Totgeb. %	⊖ ELA	⊖ ZLZ	⊖ Zwi- lings%
Singer Karl	47,1	12	1,42	2,02	2,02	0	537	272	29
Holzer Philipp	104,4	20	1,42	1,85	1,85	0	452	262	31
Gstrein Harald	196,4	25	1,43	1,82	1,78	1,96	569	264	21
Stern Maximilian	118,1	23	1,24	1,73	1,71	0,98	519	281	28
Holzmann Lisa	83,9	12	1,2	1,66	1,61	2,88	542	290	32

Betriebe mit 20 - 40 Tiere mit Ablammungen

Scheiber Matthias	21,1	6	2,23	3,13	3,08	1,52	527	269	33
Engl Daniel	31,1	8	1,93	2,67	2,57	3,61	524	237	33
Holz knecht Armin	30,3	10	1,65	2,38	2,38	0	441	243	35
Hammerle Herbert/Arnold (FS: braun, schwarz)	24,6	16	1,54	2,24	2,24	0	496	276	44
Schwarz Elfriede/Rudolf	25,4	7	1,57	2,2	2,01	8,93	497	234	27

Betriebe mit 10 - 20 Tiere mit Ablammungen

Plattner Johann	14,4	6	2,36	4,24	3,47	18,03	414	238	36
Tiefenbrunner Dominik (FS: gescheckt)	10	3	2,2	3,2	3,1	3,13	533	239	29
Erl er Stefan	11,9	5	1,93	3,03	2,86	5,56	505	238	39
Bittersam Andreas (FS: gescheckt)	19,7	5	1,68	3,1	2,79	9,84	440	245	62
Holz knecht Herbert	18,7	4	1,5	2,67	2,51	6	410	248	69

Betriebe mit 2 - 10 Tiere mit Ablammungen

Obertscheider Michael	4,7	0	3,62	4,04	4,04	0	662	433	26
Mair Leo	2,5	1	2,8	4	4	0	445	278	56
Weissacher Georg (FS: gescheckt)	5,2	2	2,5	3,85	3,85	0	491	224	64
Engl Richard	2,4	2	2,92	3,75	3,75	0	561	316	22
Obertscheider Michael	4,7	0	3,62	4,04	4,04	0	662	433	26

Fruchtbarkeitsstatistik Steinschaf gereiht nach lebenden Lämmern

Betriebe mit über 40 Tiere mit Ablammungen

Name	Tiere	Erstlingstiere	Ablammungen	geborene Lämmer	lebende Lämmer	Totgeb. %	ELA	ZLZ	Zwillinglings%
Personengem. Zwischenberger	57,9	21	1,42	2,4	2,18	9,35	430	254	60
Geisler ZG	46,2	16	1,41	2,29	2,01	12,26	415	231	54
Lusser Klaus	41	9	1,54	2,22	1,95	12,09	417	243	48
Unterlechner/Vockenberger ZG	72,3	15	1,2	1,83	1,8	1,52	476	264	46
Maurer Martin	42,6	4	1,2	1,85	1,64	11,39	400	260	50

Betriebe mit 20 - 40 Tiere mit Ablammungen

Egger Johann jun.	30,5	8	1,51	2,92	2,92	0	370	212	80
Kreidl Lukas	25,4	10	1,26	2,56	2,56	0	449	299	63
Green Manfred	36,4	9	1,84	2,61	2,55	2,11	429	253	39
Schöser Matthias	21	10	1,76	2,95	2,52	14,52	362	226	52
Schnegg Josef/Cornelia	27	9	1,7	2,67	2,44	8,33	432	227	48

Betriebe mit 10 - 20 Tiere mit Ablammungen

Name	Tiere	Erstlingstiere	Ablammungen	geborene Lämmer	lebende Lämmer	Totgeb. %	ELA	ZLZ	Zwillinglings%
Heim Martina	13,5	6	2	3,26	3,26	0	418	233	42
Jans Maximilian	12	2	2	3,25	3,25	0	412	225	49
Schösser Martin	15,1	7	1,59	3,18	3,18	0	383	233	92
Sporer Michael	15	8	1,87	3,07	3,07	0	379	210	60
Schoeser Josef	11,8	12	2,12	3,14	3,05	2,7	415	218	40

Betriebe mit 2 - 9 Tiere mit Ablammungen

Name	Tiere	Erstlingstiere	Ablammungen	geborene Lämmer	lebende Lämmer	Totgeb. %	ELA	ZLZ	Zwillinglings%
Wurm Anton	8,8	5	2,27	3,98	3,86	2,86	407	221	46
Schaur Paul	8,2	1	1,71	3,41	3,41	0	361	229	62
Heim/Bliem ZG	7	4	2,29	4,43	3,29	25,81	441	201	64
Troppmair Helmut	7,5	3	1,73	3,07	3,07	0	409	269	45
Erl er Josef	3,7	2	1,89	2,97	2,97	0	381	227	32

Fruchtbarkeitsstatistik Walliser Schwarznasen

Name	Tiere	Erstlingstiere	Ablam-mungen	geborene Lämmer	lebende Lämmer	Totgeb. %	☉ ELA	☉ ZLZ	☉ Zwi-lings%
Somweber Alfred	4,3	3	1,86	3,26	3,26	0	829	434	72
Klotz Jakob	3	0	1,67	2,67	2,67	0	594	456	78
Dreier Hannes	2,7	2	2,22	2,59	2,59	0	484	246	25
Riedl ZG	4,9	1	1,43	2,86	2,45	14,29	610	368	44

Fruchtbarkeitsstatistik Zackelschaf

Name	Tiere	Erstlingstiere	Ablam-mungen	geborene Lämmer	lebende Lämmer	Totgeb. %	☉ ELA	☉ ZLZ	☉ Zwi-lings%
Gatt Simon	5,2	1	0,58	0,58	0,58	0	566	539	9

Fruchtbarkeitsstatistik Îlle de France

Name	Tiere	Erstlingstiere	Ablam-mungen	geborene Lämmer	lebende Lämmer	Totgeb. %	☉ ELA	☉ ZLZ	☉ Zwi-lings%
Steinacher Barbara	23,2	12	1,42	2,8	2,5	10,77	617	282	55
Kurath Christoph	8,7	4	1,15	1,72	1,61	6,67	696	383	57

Fruchtbarkeitsstatistik Juraschafe

Name	Tiere	Erstlingstiere	Ablam-mungen	geborene Lämmer	lebende Lämmer	Totgeb. %	☉ ELA	☉ ZLZ	☉ Zwi-lings%
Lanthaler Lukas	3,7	4	1,89	3,24	3,24	0	572	278	79
Oberdanner/Jäger ZG	10,3	4	1,84	3,5	2,82	19,44	549	216	56
Moser Franz	2,9	0	1,03	2,07	2,07	0	528	280	25
Stocker Peter	12,1	1	0,5	0,74	0,66	11,11	424	255	40

Fruchtbarkeitsstatistik Waldschafe

Name	Tiere	Erstlingstiere	Ablam-mungen	geborene Lämmer	lebende Lämmer	Totgeb. %	☉ ELA	☉ ZLZ	☉ Zwi-lings%
Neier Roland	3	3	2,33	4	4	0	561	301	71
Ehrhart Alexander	6,6	3	1,21	1,97	1,97	0	576	331	35
Taibon-Mitterdorfer Markus/Claudia	12,8	5	1,25	1,56	1,56	0	505	258	24
Eberharter Hansjoerg	21,6	4	1,16	1,16	1,16	0	495	300	11
Hammerl Hermann	39,2	7	0,99	1,15	1,15	0	613	353	23

Fruchtbarkeitsstatistik Berichon du Cher

Name	Tiere	Erstlingstiere	Ablam-mungen	geborene Lämmer	lebende Lämmer	Totgeb. %	☉ ELA	☉ ZLZ	☉ Zwi-lings%
Personengem. Zwischenberger	7,5	0	1,07	1,87	1,87	0	565	356	52

Fruchtbarkeitsstatistik Suffolk

Name	Tiere	Erstlingstiere	Ablam-mungen	geborene Lämmer	lebende Lämmer	Totgeb. %	☉ ELA	☉ ZLZ	☉ Zwi-lings%
Singer Klaus	4,6	4	1,74	2,39	2,39	0	656	528	31
Wolf Erich	36,2	13	1,08	1,77	1,71	3,13	540	378	60
Griesser Gerold	19,1	4	0,94	1,41	1,36	3,7	506	348	45

Bergschaf-Interalpin 2020

Die 7. Auflage der Bergschaf-Interalpin hat in ihrer Außenwirkung und in ihren Inhalten alle bisherigen Veranstaltungen übertroffen.



Das Ziel des Schafzuchtverbandes war es, in einer eindrucksvollen Art und Weise die Vorteile der Tiroler Rassen für eine erfolgreiche Lammfleischproduktion darzustellen.

Die jahrelangen züchterischen Bemühungen im Hinblick auf die Verbesserung der Fleischleistung und die nachhaltige Verankerung des enormen Fruchtbarkeitspotenziales unserer Rassen konnten deutlich sichtbar demonstriert werden.

Der Zusammenhang zwischen der Muttergrundlage und dem männlichen Kreuzungspartner wurde klar und sichtbar in den Vordergrund gestellt. In insgesamt 67 weiblichen und männlichen Schauringen wurden Sieger ermittelt, aus denen dann 21 Gesamtsiegiertiere gekürt wurden.



Aus den fünf Rassen Tiroler Bergschaf, Tiroler Steinschaf, Braunes Bergschaf in den Farbschlägen Braun, Schwarz und Gescheckt, Jura und Walliser Schwarznasenschafe wurden 440 Zuchttiere ausgestellt. Mit den Lämmern ergibt sich eine stattliche Anzahl von 850 Ausstellungstieren. Der Rassenblock „Fleischschafe“, der nicht Teil der Bundesveranstaltung war, wurde von zwei Suffolkwiddern und je einem Widder der Rassen Il de France und Berrichon du Cher vertreten.

Neben der Zucht war auch die Verarbeitung von Milch, Fleisch und Wolle ein zentrales Thema dieser Veranstaltung. Die beiden Bundesanstalten Rotholz und Gumpenstein bemühten sich, die Verarbeitung von Milch und Fleisch anschaulich darzustellen. Dazu wurden auch das Käsemobil aus Salzburg und der Foodtruck der Tirol-Holding angemietet. Im integrierten Bauernmarkt konnten neben Schafkäse auch Lammwürste erworben werden. Dieser Teil der Veranstaltung wurden ebenfalls sehr gut angenommen und ist sicherlich beispielgebend für folgende Veranstaltungen.



Die Wollverarbeitung, die seit je her ein wichtiger Teil der InterAlpin war, war auch dieses Mal wieder ein Anziehungspunkt. Neben Filz und Spinnvorführungen war die Demonstration der Wollkardatsche ein Besuchermagnet. Alle Fleischprodukte konnten im Messerrestaurant ebenfalls konsumiert werden. Was jedoch alle überrascht und natürlich besonders gefreut hat, war der große Zuspruch sowohl international als auch seitens der heimischen Bevölkerung. Die Bewerbung der Veranstaltung hat alle bisherigen Werbemaßnahmen des Verbandes übertroffen



Coronabedingt konnten im Jahr 2020 leider keine Herbstausstellungen, keine Frühjahrsversteigerungen und Messeauftritte durchgeführt werden.



Tätigkeitsbericht 2020 Tiroler Lamm- und Wollverwertung eGen.

Die Tiroler Wollverwertungsgenossenschaft weist mit Stichtag 31.12.20 einen Mitgliederbestand von 1.057 auf, von diesen werden 3.242 Geschäftsanteile gehalten.

Im abgelaufenen Jahr wurden von unsern Mitgliedsbetrieben 49.375 kg (-2.127) Rohwolle, sowie 3.095 (-696) Schlachtschafe und Schlachtziegen übernommen. Es soll nicht unerwähnt bleiben, dass die Genossenschaft bei allen Versteigerungen sämtliche abgekörte Widder bzw. alle im Ring mit zu geringem Angebot ausgestatteten Zuchttiere zu einem fixen Preis übernimmt.

Der Wollpreis wurde 2020 wie folgt festgesetzt:

	Frühjahr:	Herbst:
- Bergschafwolle weiß	€ 0,60	€ 1,00
- Braune und Steinschafwolle	€ 0,60	€ 1,00
- Melierte Wolle	€ 0,30	€ 0,30
- Lämmerwolle	€ 1,50	€ 1,50
- Pelletswolle	€ 0,30	€ 0,30
- Milchschafrwolle	€ 0,60	€ 0,60

Wollanlieferung Frühjahr 2020 in KG											
Verladeort	Weiß I	Mel. I	Mel. II	Schwarze Wolle	Steinschaf Wolle	Lamm- Wolle	Lamm Wolle braun	Milchschafrwolle	Pellets wolle	Braune Wolle	Gesamt
Rotholz	3.375	621		84	2.086	444		769	475	80	7.934
Imst	2.993	1.938		42	253	537	39		313	609	6.724
Axams	5.227	1.122	75	207	35	753	201	227		504	8.351
Gesamt	11.595	3.681	75	333	2.374	1.734	240	996	788	1.193	23.009

Wollanlieferung Herbst 2020 in KG												
Verladeort	Weiß I	Weiß II	Mel. I	Schwarze Wolle	Steinschaf Wolle	Steinschaf Wolle II	Lamm Wolle	Lamm Wolle braun	WSH/ Milchschaf Wolle	Pellets- wolle	Braune Wolle	Gesamt
Rotholz	5.214		632	92	2.890		449	10	622	407	396	10.712
Imst	3.067		1.160	92		95	287			10	165	4.876
Axams	7.245	71	1.622	344		38	508	215		92	643	10.778
Gesamt	15.526	71	3.414	528	2.890	133	1.244	225	622	509	1.204	26.366



Lämmer- und Schafübernahmen 2020

Im Jahre 2020 wurden insgesamt 3.095 Schlachtschafe und -ziegen von der Tiroler Lamm- und Wollverwertung übernommen und vermarktet. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 696 Schlachttiere weniger vermarktet. Neben den wöchentlichen Schlachttierübernahmen werden natürlich auch abgekörte Versteigerungswidder und -schafe übernommen. Versteigerungstiere, welche in der Halle kein Angebot erhalten, werden zum Ausrufspreis übernommen und an Produktions- oder Zuchtbetriebe weiterverkauft. Der Mehrwert der verkauften Tiere wird zugunsten des Verkäufers ausbezahlt.



Die angelieferten Tiere unterteilen sich in folgende Kategorien:

- BIO Lämmer	231 Stück
- Altschafe	611 Stück
- Widder abgekört	84 Stück
- Lämmer	1.519 Stück
- Kitze	565 Stück
- Ziegen	85 Stück
Gesamt:	3.095 Stück

Konventionelle Lämmer Preise: Brutto

Kitze	€ 3,20 bis 3,60
Schlachtlämmer	€ 1,80 – € 2,20
Futterlämmer	€ 1,60 – € 1,80
Altwidder	€ 0,60
Altschafe	€ 0,50 – € 0,60

Von 3.095 übernommenen Tieren wurden 1.957 Stück exportiert. Dies entspricht einem Exportanteil von 63 %.

Die BIO-Schiene wird ausnahmslos über die Handelskette REWE abgewickelt. Diese Handelskette hat sich als äußerst fairer und kompetenter Partner herausgestellt.

Tiroler Schafzuchtverband e.V.

6020 Innsbruck, Brixnerstr. 1, Zi. 90/91
Telefon (+43)05 92 92-1861 FaxDW 1869
Email: schaf.tirol@lk-tirol.at
www.bergschaf.tirol/
ZVR-Zahl: 835210048

Obmann: ÖR Michael Bacher
Obmann Stv.: Hubert Brem
Obmann Stv.: Thomas Griesser
Geschäftsführer: Ing. Johannes Fitsch
Kassier: Magnus Siehs
Schriftführer: Franz Lechner



Martin Fankhauser
Florian Neurauder
Josef Geir
Fredri Sommweber
Franz Lechner
Franz Maurer, jun.
Franz Maizner
Klaus Schaffenrath
Eugen Barbist
Maximilian Stern
Thomas Steiner
Zuchtwart: Hans Jaufenthaler



Tiroler Lamm- und Wollverwertung eGen.

Wilhelm-Greil-Str. 9, 6020 Innsbruck
Tel.: 059292 – 1865 oder 1866
Email: www.bergschaf.tirol/shop
UID.NR. ATU 31731908



Obmann: ÖR Michael Bacher
Obmann Stv.: Stefan Brugger
Geschäftsführer: Ing. Johannes Fitsch
Hubert Brem
Thomas Griesser
Franz Lechner

Magnus Siehs